

Sitzungsvorlage

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.03.2018

TOP 9.

Markus Schäfer

GR 0025-2018

AZ 656.0

**Erschließung des Baugebietes 'Rettigheimer Straße/Rodelweg' (Spatzenweg)
in Östringen;
Vergabe der Erd-, Kanal-, Wasserversorgungs- und Straßenbaubauarbeiten**

Sachstandsbericht:

Nachdem Bebauungsplan- und Umlegungsverfahren abgeschlossen werden konnten und die Umlegung im Januar 2018 im Grundbuch vollzogen wurde, hat das Stadtbauamt zusammen mit dem Ingenieurbüro Willaredt aus Sinsheim die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten vorbereitet und durchgeführt.

Die Erd-, Kanal-, Wasserversorgungs- und Straßenbauarbeiten wurden gemäß § 3 VOB/A am 10.02.2018 öffentlich ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 01.03.2018 um 10.30 Uhr im Stadtbauamt Östringen statt.

Die Vergabeunterlagen wurden von insgesamt sieben Bietern abgerufen. Zum Eröffnungstermin gaben drei an der Baumaßnahme interessierte Firmen ein ordnungsgemäß verschlossenes Angebot ab.

a) Wertungsstufe I (formale Prüfung)

Ein Ausschluss des Angebots vom Wertungsverfahren nach § 16 I VOB/A, nach den Bewerbungsbedingungen oder aus sonstigen Gründen erfolgte bei keinem Bieter.

b) Wertungsstufe II (rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung)

Die rechnerische Prüfung durch das Ingenieurbüro Willaredt ergab folgende Bieterreihenfolge und Endsummen. Die gewährten Nachlässe, ohne Bedingungen, auf die jewei-

ligen Hauptangebote wurden bei der rechnerischen Prüfung berücksichtigt. Bedarfspositionen kamen zur Wertung.

(Alle angegebenen Preise sind inkl. Mehrwertsteuer)

Bieter 1 (Fa. W. Mayer Bau GmbH)	344.428,29 €	(inkl. 5% Nachlass)
Bieter 2	367.258,48 €	
Bieter 3	394.865,95 €	

c) Wertungsstufe IV (Wirtschaftlichkeitsprüfung)

Nach § 16 Abs. 6 Nr. 3 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen und funktionsbedingten Gesichtspunkten als das annehmbarste erscheint.

Das annehmbarste Angebot ist das Angebot des Bieters Nr. 1, Firma W. Mayer Bau GmbH aus Östringen zu einem Angebotspreis von 344.428,29 Euro (brutto).

Haushaltsrechtliche Bearbeitung:

Im Haushaltsplan sind auf Seite D7 unter PSP-Element 7614014700300 (165.000 €), auf Seite FI 11 unter PSP-Element 7.993053.700.300 (53.000 €) und auf Seite FII 6 unter PSP-Element 7.997051.700.300 (90.000 €) insgesamt 308.000 € eingestellt. Die Kostenmehrung geht auf die zur Haushaltsmittelanmeldung vorhandene Kostenberechnung zurück. Die Mehrkosten sind auf die allgemeine Kostensteigerung zurückzuführen. In der Projekt-Gesamtrechnung ergibt sich trotz der Kostenmehrung nur ein geringer Verlust für die Stadt, der auf den Eigenanteil an den Erschließungskosten zurückzuführen ist.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote durch das Ingenieurbüro Willaredt empfiehlt die Verwaltung den Auftrag für die Erd-, Kanal-, Wasserversorgungs- und Straßenbauarbeiten an die Firma W. Mayer Bau GmbH aus Östringen mit einer Bruttoauftragssumme von 344.428,29 € zu vergeben.